

an einen Haushalt

wirⁱⁿ **Sulz**



Die Gemeindezeitung von und für Sulz im Weinviertel

mit amtlichen Nachrichten



Der neue Kindergarten

Seite 5



GOLD FÜR LANDJUGEND ZISTERSDORF



6

WOHNUNGEN IN SULZ



21

RAN AN DIE GERÄTE - NEUER MOTORIKPARK



25

Coverbild



Das Coverbild zeigt einige Kinder und Betreuerinnen im neuen Kindergarten Obersulz.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verlag: Gemeinde Sulz im Weinviertel,
Obersulz 21,
2224 Sulz im Weinviertel

Chefredaktion: Angela Baumgartner
Redaktion & Anzeigenleitung: Melinda Pöll
Layout, Satz & Druck: Alexander Suhrada



Erscheinungszyklus und Auflage: 2x jährlich,
Sonderausgaben möglich,
Auflage: 1.000 Stk., Verteilung als
Print- und Onlinemedium

Bildrechte: Alle Bildrechte liegen beim jeweiligen, durch Namensnennung gekennzeichneten, Urheber. Alle Fotos wurden der Gemeinde Sulz zum honorarfreien Abdruck vom Urheber zu Verfügung gestellt. Verwendete Bilder von Bildagenturen sind frei von Nennung der Urheber und Quellenangabe.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keinerlei Haftung übernommen. Änderungen, Druckfehler oder Irrtum vorbehalten.

Kontakt:

Gemeindeamt Sulz im Weinviertel, 2224 Obersulz Nr. 21

Gabriela Würrer	Tel.: (02534)-217
Melinda Pöll	Tel.: (02534)-217-2
Alexandra Rauscher	Tel.: (02534)-217-3
Mag. Brigitte Mikula-Schwarzmann	Tel.: (02534)-217-5
	Fax: (02534)-217-4

E-Mail: gemeinde@sulz-weinviertel.gv.at
Homepage: www.sulz-weinviertel.gv.at

Parteienverkehrszeiten: Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 19.00 Uhr,
Dienstag, Donnerstag, Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr

**Wir ersuchen, den parteiverkehrsfreien Tag am
Mittwoch einzuhalten**

Sprechstunden Bürgermeisterin: Montag 17.30 Uhr - 18.30 Uhr
im Gemeindeamt

Inhalt:

- 3 Vorwort der Bürgermeisterin
- 5 Neuer Kindergarten mit Tagesbetreuungseinrichtung
- 6 Klimafit in die Zukunft
- 7 Klimawandelanpassungsmodellregion
Südliches Weinviertel
- 8 ÖKB Obersulz-Nexing
- 9 Neues von Alexander, gute Luise & Jonathan
- 10 Gold für Landjugend Zistersdorf
- 12 Laufclub Erdpress
- 13 Gesundes Sulz im Weinviertel
- 14 Mittelschule Hohenruppersdorf
- 19 USV Sulz
- 21 Wohnungen in Sulz
- 21 Apfel der Könige „Weißer Winter Calville“
- 22 Museumsdorf Niedersulz
- 24 Der naturnahe Friedhof
- 25 Ran an die Geräte - Neuer Motorikpark in Sulz
- 26 Ein Dreckspotz kommt selten allein!
- 27 Tanzbodn
- 27 Seniorenbund Erdpress
- 28 ÖKB Erdpress
- 28 Gemeindeinformationen
- 29 Jubiläen / Geburten / Hochzeiten / Sterbefälle



Angela
Baumgartner
Bürgermeisterin

Liebe Sulzerinnen und liebe Sulzer!

Das Jahr 2020 ist historisch. Die Corona Krise hat unser Leben verändert. Seit dem Lockdown im Frühjahr mussten wir unsere Gewohnheiten ändern und die Kontakte zu anderen Menschen oftmals reduzieren. Trotzdem sollten wir versuchen, wieder eine gewisse Normalität in unser Leben zu bringen. Mir ist wohl bewusst, dass das in manchen Bereichen nicht so gut funktioniert. Das Virus ist immer gegenwärtig. Gesetzte Maßnahmen, Verordnungen und Einschränkungen werden heftig diskutiert und selten zuvor war man sich bei einem Thema so uneinig wie bei COVID-19. Aber egal wie man zu diesem Thema steht, wir sollten nicht vergessen, dass wir alle in einem Boot sitzen und nur gemeinsam die Krise bewältigen können. Deshalb sind Disziplin, Hausverstand und Eigenverantwortung Gebot der Stunde, denn gerade jetzt sind Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung wichtig.

Wir alle kämpfen mit den Herausforderungen und die nächsten Monate sind ungewiss. Aber trotzdem – schauen wir optimistisch in die Zukunft. Helfen wir alle mit, damit wir schneller aus der Krise kommen. Stützen wir unsere heimische Wirtschaft, indem wir auf Online Käufe größtenteils verzichten.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die in dieser schwierigen Zeit einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten.

Für das Weihnachtsfest und das neue Jahr möchte ich Ihnen einige Gedanken mitgeben:

„Die Wunschliste vieler Menschen ist so groß, dass sie oft die eigenen „Schätze“ verdeckt. Sich um Wohlstand und Erfolg zu bemühen ist durchaus eine Lebensbereicherung, und doch findet sich das wahre Glück in der inneren Zufriedenheit. Dafür lenke den Blick auf jenen REICHtum, der dich bereits umgibt – sei dankbar dafür. Wahres Glück findest du nicht in den Wünschen, die in Erfüllung gehen, sondern in der Zufriedenheit des Augenblicks.“

Ich wünsche Ihnen Besinnlichkeit.

Ich wünsche Ihnen Heiterkeit.

Ich wünsche Ihnen Vertrautheit.

Ich wünsche Ihnen Zufriedenheit.

Vor allem wünsche ich Ihnen Gesundheit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2021 viel Glück und alles erdenklich Gute.

Herzlichst,
Ihre Bürgermeisterin

Angela Baumgartner



Fotos: Melinda Pöll

NEUER KINDERGARTEN

mit Tagesbetreuungseinrichtung



Fotos: Ing. Gamerith / Architekturbüro ZITA GmbH



Am 1. Oktober 2020 hat der Kindergarten in Obersulz seine Pforten geöffnet. Die neuen Räumlichkeiten bieten nun ausreichend Platz für alle Kinder der ehemaligen Gruppen in Obersulz und Niedersulz sowie für die Betreuung von Klein- und Schulkindern.

Neben zwei großen Gruppenräumen wurde ein Raum für die Tagesbetreuung der unter 3-Jährigen sowie für die Betreuung der Schulkinder am Nachmittag geschaffen. Für die Schulkinder steht weiters auch ein eigener Hausaufgabenraum zur Verfügung. Ein großer Bewegungsraum mit Kletterwänden und diversen Turngeräten bietet allen Kindern die Möglichkeit sich ausreichend bewegen und austoben zu können. Zwischen der großen Aula und dem eben erwähnten Bewegungsraum befindet sich eine Trennwand welche komplett geöffnet und somit ein großer Raum für Veranstaltungen geschaffen werden kann.

Seit der Eröffnung wird das Mittagessen vom Gasthaus „Zum schwarzen Adler“ geliefert. Es wird täglich frisch und ohne Fertigprodukten zubereitet und geliefert. Für das Anrichten der Speisen, Zubereitung von anderen Mahlzeiten, Snacks, Getränken usw. wurde eine geräumige, moderne Küche geschaffen die dem Bedarf aller Gruppen gerecht wird.

Im Außenbereich ladet ein Innenhof mit Gemüsebeeten und Sitzbänken zum Verweilen ein. Die Außenanlagen sowie der kindergarteneigene Spielplatz befinden sich derzeit gerade in Fertigstellung. Besonders erfreut waren wir, die Augen der Kinder zu sehen, als sie ihren neuen Kindergarten erstmals betreten konnten. Der Platz der Ihnen nun zur Verfügung steht, sowie alle neuen, modernen Geräte, Spiele, Möbel usw. lassen nun keine Wünsche mehr offen.

Dieses Projekt wird zur Gänze über die Förderschleife „ELER“ (Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) finanziert, wodurch es in dieser Form überhaupt erst realisierbar war.

Da derzeit leider keine Eröffnungsfeier oder ein Tagder-offenen-Tür stattfinden kann, zeigen wir Ihnen auf diesem Wege einige Eindrücke des neuen Kindergartens.

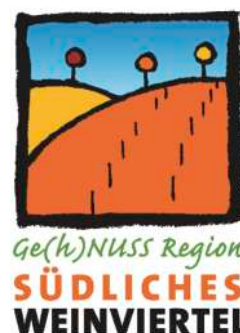
Autorin: Melinda Pöll



Klimafit in die Zukunft. TIPPS FÜR BAUEN & SANIEREN

powered by klima+
energie
fonds

KLAR!
Klimawandelanpassungs-
Modellregionen



Wie modernisiere ich mein Eigenheim? Worauf muss ich achten? Wie mache ich mein Haus „klimafit“? Wie kann die Sanierung finanziert werden? Welche Förderungen gibt es? Wie kann ich einer Überhitzung des Gebäudes entgegenwirken? Wie kann ich Energiesparen?

Das und viele Fragen stellen sich vor der Sanierung und Modernisierung eines Gebäudes. Die Infostelle für „klimafittes Bauen und Sanieren“ will Ihnen mit kompetenter Hilfe zur Seite stehen. **Frau DI Judith Eder (www.jederbaut.at)** wird im Auftrag der ENU und KLAR! Region Südliches Weinviertel für eine Beratung zu Verfügung stehen.

Termine
ab 2021
rotierend in
allen Regions-
gemeinden

Die Beratung
ist kostenlos!

Um telefonische Anmeldung
unter Mobil: 0664/73550167
oder online per E-Mail an
klar@weinviertel-sued.at
wird gebeten.

Auersthal
Bad Pirawarth
Ebenthal
Gaweinstal
Groß-Schweinbarth
Hohenrappersdorf
Matzen-Raggendorf
Prottes
Schönkirchen-Reyersdorf
Spannberg
Sulz im Weinviertel
Velm-Götzendorf
Zistersdorf



1. Humusstammtisch Schönkirchen-Reyersdorf – HUMUS Bewegung, Karl-Barth

KLIMAWANDELANPASSUNGS- MODELLREGION Südliches Weinviertel

Der weltweite Klimawandel trifft auch die Regionen Österreichs. Neben dem Klimaschutz ist die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels immer wichtiger, um auch langfristig die hohe Lebensqualität im Land sichern zu können.

Die Kleinregion Südliches Weinviertel, bestehend aus 13 Gemeinden. Sulz im Weinviertel ist eine der 13 Regionsgemeinden. Sie nehmen, als Region, an der Weiterführungsphase der Klimawandelanpassungsmodellregion, kurz „KLAR!“ teil. Der Klima- und Energiefonds unterstützt Regionen dabei, sich frühzeitig auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen.

Um zielgerichtet Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln, wurden mit der Bevölkerung Bereiche identifiziert, in denen die Auswirkungen des Klimawandels bereits spürbar sind.

Nun soll auf leider nicht mehr abwendbare Folgen des Klimawandels durch verschiedenste Maßnahmen bei den Themen Raumordnung, Bauen und Wohnen, Grünräume, Wasser, Schutz vor Naturgefahren, Biodiversität und Gesundheit reagiert werden. Das ist „KLAR!“.

Dazu wurden schon die ersten Maßnahmen begonnen. Die ersten Humusstammtische wurden in der Region veranstaltet um Landwirte mit diesem Thema vertraut zu machen. Es wurde auch eine Infostelle für „klimafittes Bauen und Sanieren“ eingerichtet. Trotz der schwierigen Bedingungen unter Corona sollen die Maßnahmen plangemäß umgesetzt werden.



Weiterführende Links:

- <https://www.facebook.com/Klarsuedlichesweinviertel>
- <http://weinviertel-sued.at/>
- <https://klar-anpassungsregionen.at/regionen/klar-suedliches-weinviertel>

ÖKB Obersulz-Nexing



Am 30. Mai war unser Obmann Josef Mentl bei unserer Kameradin Elly Fichtinger zu Gast und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche zum 85. Geburtstag. Liebe Elly bleib bitte gesund und noch viele Jahre in unserer Mitte.

Kam. Monika Jahn feierte am 20. September ihren 75. Geburtstag. Obmann Mentl Josef ließ es sich nicht nehmen im Namen des Ortsverbandes Obersulz-Nexing die Glückwünsche aller Kameraden zu überbringen.



Am 27. Oktober feierte unser Kamerad Buchmüller Engelbert seinen 85. Geburtstag. Die herzlichsten Glückwünsche aller Kameraden überbrachte Obmann Mentl Josef.

Fotos und Texte Gerhard Mares

Gewerbliche Anzeige



Noch keine Geschenkidee?

-10% auf
Gutscheinkarten

Für 100€ erhalten Sie einen
Gutschein im Wert von 110€.
Jeder beliebige Betrag ist
möglich.

Mühlstraße 9
2193 Wilfersdorf
+43 (0) 25 73 / 23 29
www.hofer.net

NEUES VON ALEXANDER, GUTE LUISE & JONATHAN

Phänologie & Umweltmonitoring



Ordentlich schlampert!

„Wollt ihr die Wiese im Naschgarten nicht endlich mähen? Wie schaut der Garten denn aus?“ Diese Sätze haben wir im heurigen Jahr des Öfteren aus der Bevölkerung vernommen. Das Gras hoch, trocken und teilweise umgebrochen. Zugegeben, die Struktur solch ungemähter Bereiche sieht mitunter für Viele einfach schlampert aus. Das ist man hier bei uns schlicht nicht gewohnt.

Wir lassen bewusst ein bisschen mehr stehen. Damit schaffen wir ordentliche Lebensräume für viele Insekten, Vögel und Kleintiere. Nein - das ist nicht schlampert!

In der Wiese im Naschgarten wächst übrigens eine Vielzahl von Wildkräutern. Sie ist daher auch für die Heumahd gut geeignet. Eine Nutzung des Heus begrüßen wir sehr und sie bietet einen ökologischen Mehrwert, den wir ausschöpfen wollen. Es stehen ca. 20 Ar nutzbare Wiesenfläche zur Verfügung. Vielleicht haben Sie Interesse an der Heunutzung? Dann melden Sie sich bitte bei der Projektleitung (info@meteonex.at) oder beim Gemeindeamt (gemeinde@sulz-weinviertel.gv.at, Tel 02534/217).

In der vorigen Ausgabe von „Wir in Sulz“ waren wir noch optimistisch, die Sitzgelegenheiten im Phänologischen Naschgarten im Laufe des Sommers zu bekommen. Leider hat es durch die einschränkenden Maßnahmen auch diesen Zeitplan gehörig durcheinander gebracht. Wir müssen uns daher noch etwas gedulden. Im Frühjahr wird es dann (hoffentlich) soweit sein, wenn es heißt: „Bitte Platz nehmen!“.



© Ordentlich! Schlampert./Geert Gratama

Aus der Vorschule ...

sind nun die ersten Exemplare unserer Pfirsichmarille gekommen. Sie wurzeln nun im Naschgarten und an ausgewählten Stellen in der Gemeinde.

Auch über einen weiteren Zugang einer botanischen Rarität im Phänologischen Naschgarten dürfen wir uns freuen – den Weißen Winter-Calville, der „Apfel der Könige“. Sie erinnern sich? Das ist die erst kürzlich bei uns in Sulz entdeckte Apfelsorte. „Wir in Sulz“ berichtete darüber vor einem Jahr.

Sämtliche Bäume werden über die Naturkalender-App verortet und können so rasch aufgefunden werden. Auch die großen Infotafeln geben Aufschluss über die Marillen-Standorte. Mit den Eintrittsdaten von Blühbeginn und Fruchtreife sowie anderen Entwicklungsstadien liefern auch diese Bäume neben weiteren Zeigerpflanzen von nun an wichtige Informationen zum Klimawandel in unserer Region. Schau'n wir auf sie! (www.naturkalender.at)

Autor: Roman Rautenberg
Projektleitung Phänologie & Umweltmonitoring
Meteorologische Station Nexing

[host mi?] „Alexander, Gute Luise, Jonathan - Klimazeugen.bewahren.folgen.beobachten“

GOLD FÜR LANDJUGEND ZISTERSDORF

Der Projektmarathon „TatOrt Jugend 2019“ war eine österreichweite Veranstaltung, bei der Landjugendgruppen im ganzen Land am Wochenende von 30. August 2019 bis 1. September 2019 Projekte umsetzen konnten.

Diese Projekte werden zuvor von einer Gemeinde ausgearbeitet und sind bis zu diesem Wochenende geheim. Der Grundgedanke des Projektmarathon besteht darin, dass sich Jugendliche in ganz Österreich ein Wochenende lang in den Dienst der Öffentlichkeit stellen.

Der Erledigung dieser Aufgabe stellten wir uns in 42,195 Stunden (Marathon-Distanz in Stunden umgelegt).

Heuer erklärte sich die Gemeinde Sulz im Weinviertel, wie in den vergangenen Jahren auch schon, bereit, ein Projekt für die Landjugend Zistersdorf vorzubereiten.

Unsere Aufgabe bestand heuer darin, im Hof des Gemeindezentrums in Niedersulz einen Outdoor-Spielplatz zu errichten.

Im Detail lautete unsere Aufgabe folgendermaßen:

- Bau einer mobilen Kegelbahn
- Errichtung eines Schachfeldes inkl. Gestaltung der Schachfiguren
- Errichtung eines Bocchia Feldes
- zusätzlich sollten wir Informationsmaterialien erstellen, die Spielanleitungen, Spielvarianten und den geschichtlichen Hintergrund enthalten sollten.

Um die Dorfbevölkerung miteinzubeziehen, sollten wir zum Abschluss des Projektes einen gemeinsamen Spielenachmittag planen.

Natürlich stellten wir uns neben unserer Aufgabe den Spielplatz zu errichten, auch wieder der Herausforderung eine Zusatzaufgabe zu erledigen. Im Rahmen dieser Zusatzaufgabe durften wir ein Nützlingshotel für jede Katastralgemeinde bauen. Des weiteren wurde uns die Verteilung von Informationstafeln für das Projekt „Naturbeobachtung und phänologischer Naschgarten Sulz“ aufgetragen.





Motiviert starteten unsere Mitglieder bereits am Freitag Abend mit der Gestaltung der Schachfiguren, dem vermessen des Schachfeldes. Auch für die Recherchearbeiten zu der Geschichte der genannten Spiele, konnten sich einige Mitglieder sehr schnell motivieren, um uns am Samstag von ihren Erkenntnissen zu berichten.

Am nächsten Morgen wurde mit der Verteilung der Informationstafeln für das Projekt „Naturbeobachtung und phänologischer Naschgarten Sulz“ in ganz Sulz begonnen. Zeitgleich wurde beim Dorfzentrum an der Fertigstellung des Schach- und Bocciapfeldes gearbeitet.

Mit dem Bau der mobilen Kegelbahn wurde Samstag Nachmittag begonnen. Durch die Mithilfe aller, konnten wir auch diese Aufgabe bis Sonntag Mittag fertigstellen, sodass wir noch genügend Zeit hatten, unser Landjugend Logo am neu errichteten Outdoor Spielplatz anzubringen.

Nach erfolgreichen 42,195 Stunden durften wir unser Projekt der Dorfbevölkerung vorstellen.

Wir, die Landjugend Zistersdorf sind stolz auf unsere geleistete Arbeit und freuen uns über das Interesse, dass uns beim gemeinsamen Spielnachmittag gezeigt wurde.



Die Projektprämierung für alle teilnehmenden Landjugendbezirke konnte in diesem Jahr leider nicht wie gewohnt stattfinden. Hier hätten wir im Rahmen des „Tag der Landjugend“ in Wieselburg erfahren, welchen Preis unser Projekt „Dorfleben – Jung und alt- in Sulz“ gewonnen hat.

Jedoch wurde uns im Mai mitgeteilt, das wir im Jahr 2019 GOLD erreichen konnten. Wir freuen uns sehr über dieses tolle Ergebnis und sind auf unsere Mitglieder stolz, die alle tatkräftig mitgeholfen haben.

Wir freuen uns jetzt schon darauf, unseren Pokal entgegennehmen zu können!

Ein herzliches „Danke“ möchten wir auch an Ronald Wiesinger richten, der unser Projekt betreut hat und für jedes Problem eine Lösung fand. Ebenfalls möchten wir uns bei allen anderen außenstehenden Helfern bedanken, die uns mit Tipps und Tricks zur Seite standen. Danke!

„Landjugend – a Gemeinschaft, a G`fühl!“

Fotos und Text: Landjugend Zistersdorf

LAUFCLUB ERDPRESS

es geht so weiter...

SPORT-GASTEIN 2020

Damit der Obmann des LC Erdpress auch heuer bei der Weihnachtsfeier etwas zu berichten hat, machten sich planmäßig 9 Athleten des LC Erdpress ausgerüstet mit Mund-Nasen-Schutz und Wanderschuhen nach Sport-Gastein in den Nationalpark Hohe Tauern zur diesjährigen Extremwandertour auf. ... weiter auf der Homepage...

Autor: Andreas Heindl



Foto: LC Erdpress

WLC POYSDORF 020

Man muss dem Markus Reidlinger ja wirklich danken, dass er sich heuer getraut hat etwas zu veranstalten. In der Poysdorfer Gsetten war alles perfekt vorbereitet, die Startnummern und sogar Startgeschenke lagen für alle mit ausreichend Abstand bereit. So konnten wir im Zuge des Poysdorfer Winzerlaufs endlich wieder gemeinsam am Start stehen.

Einzelstart mit 10 Sekunden Abstand ist zwar auch nicht ganz das selbe aber wir wollen ja nicht gleich wieder raunzen! Immerhin war man nicht alleine auf der Strecke unterwegs. Für die letzte Motivation reicht dieser Modus bei den meisten dann aber doch auch nicht, was vielleicht aber auch an der wirklich anspruchsvollen Strecke lag! Das Wetter zeigte sich auch nochmal von seiner besten Seite. Die vorausgesagte Schlechtwetterfront kam später als angekündigt und hat uns genug Zeit gelassen um gemeinsam ein Bier zu trinken und auf Reinhard's Geburtstag anzustoßen. Gemeinsam macht es einfach mehr Spaß, hoffen wir, dass das bald wieder Normalität wird!

Ergebnisse und Fotos unter www.winzerlauf.at

Autor: Michael Untermayer

WLC STRASSHOF 020

Die letzte Station im Weinvertler-Laufcup bildete diesen Samstag der Strasshofer-Herbstlauf. Eine der wenigen Stationen im heurigen Laufkalender die nicht nur „virtuell“, sondern ganz real durchgeführt werden konnten. Ich reiste mit der Einstellung an nur am Hobbylauf teilzunehmen, da die limitierten 100 Startplätze für den Hauptlauf schon wochenlang im Voraus vergeben waren. Bei der Startnummernabholung stellte sich aber heraus, dass mir bei der Online-Anmeldung anscheinend ein Fehler unterlaufen war und ich dadurch nicht mal am Hobbylauf teilnehmen konnte. Zum Glück (für mich) erschienen nicht alle vorangemeldeten Athleten zum Wettkampf und dadurch konnte ich in letzter

Minute noch eine der begehrten Startnummern ergattern. Schlussendlich gingen 86 motivierte Läuferinnen und Läufer an den Start und bei idealen Lauftemperaturen und leicht geänderter Strecke zum Vorjahr konnte die ein oder andere persönliche Bestzeit unterboten werden. Bei der anschließenden Siegerehrung mit gefühlt mehr Pokalen als Teilnehmern konnte noch mit selbst mitgebrachtem Bier und genügend Abstand auf die Erfolge angestoßen werden und über die eventuell stattfindenden Winterläufe diskutiert werden. In diesem Sinne man sieht sich in Deutsch Wagram ... vielleicht :-/

Autor: Michael Untermayer

GESUNDES SULZ

im Weinviertel



Laufen für einen guten Zweck!

Der diesjährige Frauenlauf stand unter dem Motto „Laufen gegen Krebs“. Im Zeitraum von 4.-6. September konnte man virtuell an dem Charity Lauf teilnehmen. Im Rahmen dieser Initiative wurde ein Spendenbetrag von €23.345,00 gesammelt, welcher an die NÖ Krebshilfe und die Stammzellspendeninitiative des Österreichischen Roten Kreuzes übergeben wurde.

Die „Sulzer Girls“ waren ebenfalls dabei. Gemeinsam wurde am 6.9 ein „Nordic-Walk“ von 5km absolviert und die Initiative somit tatkräftig unterstützt.

Autor & Foto: Edith Schatzinger-Langer



Teilnehmerinnen (v li nach re): Petra Zausnig, Edith Schatzinger-Langer, Bianca Zausnig, Daniela Rotter, Romana Schweinberger



Kindertenniskurs – ein großer Erfolg

Im Herbstprogramm der gesunden Gemeinde Sulz im Weinviertel wurde erstmalig ein Kinder-Tenniskurs für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren angeboten. Am Sonntag den 20. September fand eine kostenlose Schnupper-Tennisstunde statt, an welcher insgesamt 16 Kinder teilnahmen. Danach bestand die Möglichkeit sich für den Kindertenniskurs anzumelden. Das Interesse und die Nachfrage waren enorm. Insgesamt 14 Kinder konnte der Trainer Achim Linhart vom Tennissport begeistern, welche im Zeitraum von Ende September bis Ende Oktober am Tenniskurs teilnahmen.

Autor & Foto: Edith Schatzinger-Langer

Ran an die Geräte im neuen Motorik Park in Sulz!

Unter diesem Motto hatten die Sulzer Gemeindebürger die Möglichkeit den Motorik-Park beim Gemeindezentrum in Niedersulz besser kennenzulernen. Gemeinsam mit der Fitnesstrainerin Nicole Ochsenhofer konnte an 4 Wochenenden kostenlos an den Geräten geturnt werden. Nicole zeigte Übungen an den Geräten vor - abgestimmt auf Alter und Fitnesslevel.

Autor: Edith Schatzinger-Langer, Fotos von Nicole Ochsenhofer



MITTELSCHULE HOHENRUPPERSDORF

Homeschooling

Nach dem Lockdown im Frühjahr 2020 wurden den SchülerInnen der 1. und 2. Klasse der Aktiv-MS Hohenrappersdorf im Rahmen des Deutschunterrichts auch folgende kreative Schreibaufgabe gestellt:

Schreibe einen Text aus der Perspektive eines Gegenstandes bzw. eines Haustieres und schildere die Eindrücke während des Lockdowns.

Diese kreative Schreibaufgabe hat die SchülerInnen dazu animiert, sich mit den erlebten Ereignissen auseinanderzusetzen. Sie konnten einen anderen Blickwinkel einnehmen und ihre Gedanken, Eindrücke und Gefühle niederschreiben.

Anbei die Schülerarbeiten von Florian Schlegl, Matthias Boyer (beide im Vorjahr 1. Klasse) und Sophie Loibl (im Vorjahr 2. Klasse).



Sarah beim Homeschooling

So könnte es bleiben!

Hallo, mein Name ist Paul und ich erzähle, wie meine Wellensittiche die Corona-Zeit erleben. Die Wellensittiche sind fast immer in ihrem Käfig, aber manchmal dürfen sie im Wohnzimmer herumfliegen.

Unter normalen Umständen verbringen sie ihre Zeit auf der Terrasse und lauschen den Maschinengeräuschen, doch nun, in Zeiten von Corona, können sie mehr Tiergeräusche wahrnehmen, das gefällt ihnen. Oft zwitschern sie mit freifliegenden Vögeln, es klingt so, als würden sie sich unterhalten.

Aufgefallen ist mir auch, dass es gar nicht mehr so stark nach Abgasen stinkt. Außerdem beschäftige ich mich mehr mit meinen Wellensittichen und es scheint so, als würde es ihnen gefallen.

Im Allgemeinen denke ich, dass meine Wellensittiche die Corona-Zeit schön finden.

Florian Schlegl

Hokuspokus - Corona

Unsere Corona-Zeit war oft sehr eintönig. Jeden Tag um 9 Uhr morgens öffnete sich eine automatische Eisenklappe und wir konnten aus unserem Wohnwagen spazieren. Täglich um 12:15 Uhr kam eine braunhaarige Frau nach Hause. Als dann um 15 Uhr der vermutliche Hausherr nach Hause kam, wurden endlich unsere Eier abgenommen und in einen weißen kalten Kasten zum Verkauf gestellt. So um 19:30 Uhr gingen ich und meine Schwestern zurück in den Stall. Am Tag spielten oft Kinder mit uns. Sie fingen uns ein und streichelten unsere Nackenfeder, sie lernten uns sogar das Balancieren auf einem Christbaumstamm. Eigentlich war diese Zeit für uns ganz cool. Liebe Grüße, Die Hühner.

Matthias Boyer



Hilfe, ich bin voll!

Servus, ich bin der coole Kühlschrank in der Küche. Ihr könnt euch gar nicht vorstellen, was mir passiert ist.

Am 16. März 2020 fing alles an. Ständig wurde ich geöffnet und meine gewohnten Schlafzeiten konnte ich auch nicht einhalten. Es ging schon ein paar Tage früher los, dass es komisch wurde bei mir zu Hause.

Der Schrank neben mir wurde mit Nudeln, Mehl und Zucker gefüllt. Bei der Tür zur Abstellkammer stand viel Klopapier – irgendwie verrückt.

Also fragte ich meine Freundin die Katze, die im ganzen Haus unterwegs war, was los sei, doch eine Antwort bekam ich nicht, denn schon wieder wurde meine Tür geöffnet. Auf einmal wurde ich vollgefüllt, bis keine Lücke mehr frei war.

Meine ersten Gedanken waren - hoffentlich schaffe ich alle Lebensmittel kalt zu halten, was ist nur los, warum wird so viel eingekauft? Ich wollte die Katze noch einmal fragen, ob sie mir nun Neuigkeiten mitteilen kann, doch die Katze schlief. Sie hatte gerade gefressen.

Am Abend belauschte ich ein Gespräch der Familienmitglieder, sie unterhielten sich über die zukünftige Situation und wie es nun weiter gehen würde. Immer wieder ist ein mir unbekanntes Wort gefallen „Corona – Covid 19“. Dabei soll es sich um einen Virus handeln. Ich erschrak, hoffentlich habe ich das nicht, wie soll ich es denn erfahren, sollte ich es haben?

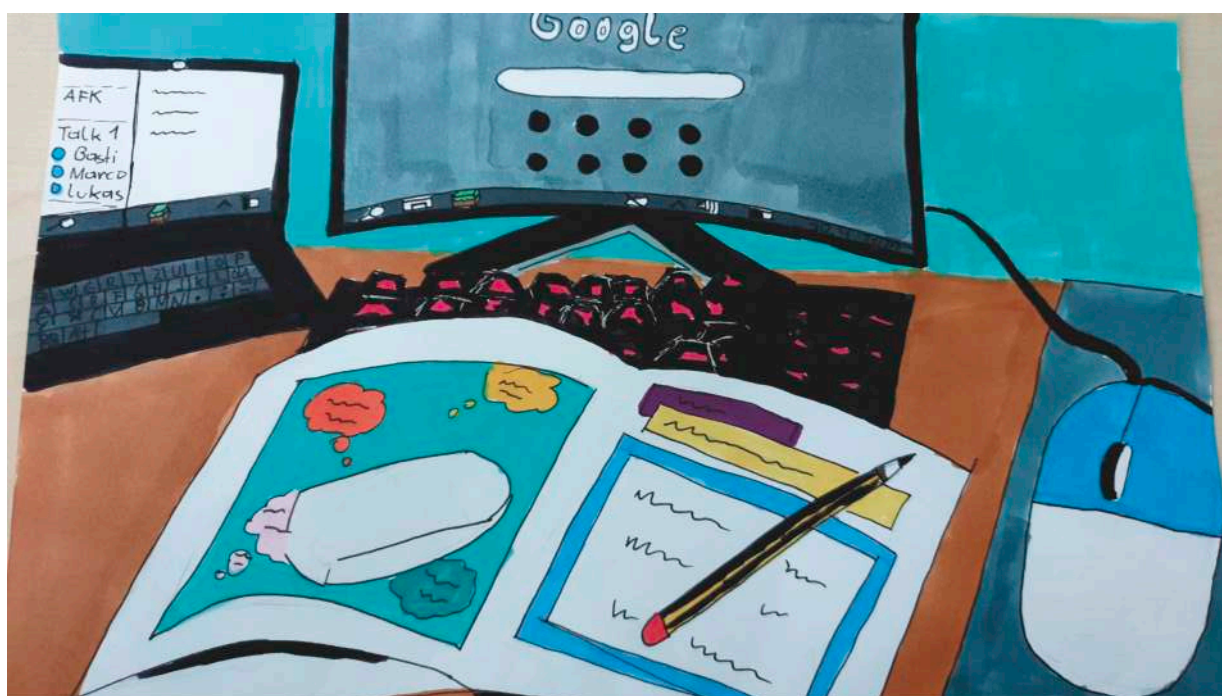
Es wurde immer anstrengender für mich. Meine Tür wurde ständig geöffnet, kaum war ich wieder

schlank, kam die Chefin und füllte mich wieder auf. Ich kam richtig ins Schwitzen. Auch die zwei Mädls meiner Familie saßen jetzt jeden Tag am Küchentisch von acht bis elf Uhr und erledigten ihre Schulaufgaben. Manchmal musste der Chef mit ihnen schimpfen.

Zwei Wochen vergingen und ich wusste immer noch nicht mehr über dieses Virus. Mir fiel jedoch auf, dass die Mädls noch immer zuhause waren und der Chef bald zu einem Haubenkoch wurde.

Nun, die Chefin war wie gewohnt arbeiten, aber wenn sie dann heimkam, wurde es manchmal gefährlich für mich. Sie füllte mich wieder bis zum Rand an. Die Mädchen wurden auch immer anstrengender, sie stritten sich ganz schön, aber dann hielten sie auch gleich wieder zusammen. Meine Freundin die Katze hatte auch gesagt, dass dieses Virus gefährlich sein soll, darum schlief sie jetzt den ganzen Tag in ihrem Körbchen. Ich fragte die Katze, ob sie mir sagen könnte, was nun los sei, doch sie konnte mir nur mitteilen, dass ein gefährliches Virus die ganze Welt lahmgelegt hat. Außerdem gab es kaum mehr Nudeln und Klopapier in den Geschäften. Ach, dachte ich, ich habe es gut, ich bin voll und nicht leer. Die Wochen vergingen und ich wurde immer wieder voll geräumt. Es wurde Mitte Mai und mit der Völlerei wars nun vorbei. Die Kinder waren wieder unterwegs. Gott sei Dank, denn schön langsam ging mir die Puste aus bei so viel Schmaus.

Sophie Loibl





Obstgartl-Wandertag

Seit zwei Jahren sind die SchülerInnen unserer Schule Paten von Obstbäumen und –sträuchern in einem Obstgarten beim Windpark II in Hohenrappersdorf, der vom Windparkbetreiber Venturéal mit alten Obstsorten angelegt worden ist.

Auch heuer wanderten wir gleich zu Schulbeginn bei herrlichem Spätsommerwetter zu „unserem“ Windrad-Obstgartl in Hohenrappersdorf. Dabei galt es, den Kindern der ersten Klasse das Projekt vorzustellen und die Patenschaften (Namensschildchen bei den Bäumen und Sträuchern) zu aktualisieren. Und dann konnte auch gleich eifrig gegärtnert werden: Unkraut wurde gejätet, zu lange Triebe wurden weggeschnitten und einige Schüler konnten sogar saftige Früchte ernten. Diese Herbstwanderung soll zu einem Fixpunkt im Jahresablauf werden.



Dirndlgwandmontag

Erstmals gab es an unserer Aktiv-Mittelschule den Dirndlgwandmontag. In Anlehnung an den Dirndlgwandsonntag mit dem Motto „Wir tragen Niederösterreich“ luden wir unsere SchülerInnen und LehrerInnen an diesem Tag ein, in Tracht in die Schule zu kommen.

Auf diese Weise wollen wir Volkskultur in der Schule leben und diesen Tag zu einem besonderen machen. Passend zum Dirndlgwandmontag gab es in der großen Pause ein Laugenbrezlerl zur Stärkung.





Lesepicknick - Lesefrühstück

Auch heuer starteten wir wieder mit einem Lesepicknick im Schulgarten in die Lesesaison. Mit Decken und Pölstern ausgerüstet machten es sich die Schüler bei noch angenehmen Temperaturen auf dem Rasen bequem und schmökerten in ihren Büchern aus der Schulbibliothek. Dazwischen gab es ein Bewegungsspiel und einen kleinen Snack zur Stärkung. Mit diesem „Event“ wurde auch unser Lesefrühstück eröffnet. Hier können die Kinder täglich zu Unterrichtsbeginn in ihren Büchern lesen. Außerdem haben sie die Möglichkeit noch ein bisschen zu frühstücken, falls zu Hause zu wenig Zeit war oder sie so zeitig am Morgen noch keinen Appetit hatten. Damit wollen wir unseren SchülerInnen einen guten Start in den Schultag ermöglichen. Seit Jahren bemühen wir uns, unsere Kinder für das Lesen zu begeistern und ihr Leseverständnis zu verbessern. Im Frühjahr wurden wir für unsere vielfältigen Bemühungen mit dem „Lesegütesiegel“ ausgezeichnet.

Bewegte Klasse

*„Das Leben ist wie Fahrrad fahren. Um die Balance zu halten, musst du in Bewegung bleiben.“
(Albert Einstein)*

Im Zuge des Projekts „BEWEGTE KLASSE“ konnten die SchülerInnen der ersten und zweiten Klassen unterschiedliche Bewegungsspiele respektive Lernspiele kennen lernen. In der freien Natur wurden ihnen Quizfragen gestellt, die sie während eines Spaziergangs in Gruppen lösen konnten. „The daily mile“ hat die Kinder dazu animiert, sich in der Natur in ihrem eigenen Tempo zu bewegen. Die Kinder waren mit Freude dabei und beteiligten sich gern. Ebenfalls wurden im Schulgarten diverse Kommunikations- und Bewegungsspiele durchgeführt, die den SchülerInnen viel Spaß gemacht haben. Im Großen und Ganzen hat dieses Projekt mehr Abwechslung und Bewegung in den Alltag gebracht.



BO-Gütesiegel

Um die Qualität des Berufsorientierungsunterrichts an unserer Schule stetig weiterzuentwickeln, bemühen wir uns schon mehrere Jahre, das BO-Gütesiegel der WKNÖ zu erwerben.

Einige Kriterien dazu sind z. B. BO als eigener Unterrichtsgegenstand, Aus- und Weiterbildung der PädagogInnen, Realbegegnungen, Berufspraktische Tage, individuelle Berufsorientierung, Besuch von Beratungseinrichtungen, Elterninformationen u. v. m.

Wir erhielten diese Zertifizierung im Frühjahr 2020 bereits zum dritten Mal!

Sie hat eine Gültigkeit von drei Jahren, danach erfolgt eine neuerliche Bewerbung.

Sonja Zwatzl (WKNÖ): „Wer dieses Gütesiegel trägt, steht in Sachen Berufsorientierung für Top-Arbeit, Top-Qualität und Top-Engagement!“

Dieses Jahr ist ein herausforderndes Jahr. Selbstverständlich sind wir bemüht unseren SchülerInnen der vierten Klasse (ab dem Sommersemester der dritten Klasse) auch in diesem besonderen Jahr bestmögliche Informations- und Orientierungsangebote zukommen zu lassen. Die weiterführenden Schulen können hierfür ihre Flexibilität und Kreativität beweisen.

Bewegte Schule

Die „Bewegte Schule Österreich“ vergibt an jene Schulen Gütesiegel, die Bewegung als wichtigen Bestandteil des schulischen Lebens in ihr Schulprofil und in den Regelbetrieb aufgenommen haben.

Einige wichtige Kriterien sind etwa selbsttätiges Lernen mit Methodenvielfalt, bewegte Pausen/Mittagspausen, ein hohes Maß an Bewegung sowohl an Quantität als auch Qualität,...

Das Gütesiegel ist ein Ausdruck für kontinuierliche Schulentwicklung. Nach drei Jahren erfolgt jeweils eine Evaluierung.

Seit diesem Schuljahr gibt es für unsere Kinder der 1. Klasse eine zusätzliche Bewegungsstunde.

Aufgrund der Covid-19-Richtlinien müssen unsere SchülerInnen in dieser schwierigen Zeit leider auch im Bewegungsbereich auf einiges verzichten.

Unsere Schule ist bereits seit 2016/2017 „Bewegte Schule“. Im Frühjahr 2020 wurde unserer Aktiv-Mittelschule dieses Gütesiegel neuerlich verliehen.

Autor und Fotos: NMS Hohenruppersdorf



LandArt

Im Rahmen des Biologieunterrichts konnten die SchülerInnen der 2. Klasse ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Passend zum Thema „Wald“ wurden kreative Waldbilder mit gesammelten Naturmaterialien erstellt. Der Schulgarten war hierfür ein guter Arbeitsplatz. Anbei ein paar Fotos.



USV SULZ

Herausforderndes Jahr

Nachwuchsarbeit im Fokus

Nach einer intensiven und guten Vorbereitung im Frühjahr 2020 kam es leider kurz vor Meisterschaftsstart coronabedingt zum Abbruch der Saison 2019/2020 und der gesamte Spielbetrieb musste bis Ende Mai eingestellt werden. Zu diesem Zeitpunkt befand sich die Kampfmannschaft auf einem ausgezeichneten 3. Platz.

Diese „spielfreie“ Zeit wurde dazu genutzt einige bereits länger geplante Arbeiten auf dem Sportplatz zu erledigen. So wurde einerseits die Umzäunung des Trainingsplatzes erneuert/versetzt und somit Schrägparkplätze geschaffen - andererseits wurde das Flutlicht durch moderne LED-Lampen ersetzt und die Verkabelung modernisiert.

Ein besonderes Anliegen war uns, schnellstmöglich nach Lockerung der Maßnahmen, den Trainingsbetrieb, vor allem für die Nachwuchsmannschaften, wieder zu ermöglichen. Deshalb wurde ab Anfang Juni, unter Einhaltung aller vorgeschriebenen Corona-Maßnahmen, zumindest 1 Training pro Woche und Nachwuchsmannschaft abgehalten.

Nachdem die Nachwuchsarbeit die Zukunft des Vereins ist, liegt uns diese besonders am Herzen. Aktuell gibt es 5 Nachwuchsmannschaften mit insgesamt über 70 Kindern:

U07 keine Meisterschaft,
Trainer: POPP Ronald, KRÖPFL Alex

U09 JHG Nord U09,
Trainer: TENDL Johann

U11 JHG Nord U11 MPO,
Trainer: TENDL Johann

U13 JGH Nord U13 UPO,
Trainer: JANKA Wolfgang

U15 JHG Nord U15 UPO,
Trainer: POPP Ronald



- Kinder ab 5 Jahren, die Freude an Bewegung haben, sind herzlich zu einem Probetraining willkommen. Hierzu bitte beim Jugendleiter Johann Tendl unter 0660/2201231 melden.

- Immer gesucht sind engagierte Nachwuchstrainer. Wenn du Kindern den Spaß an der Bewegung vermitteln willst, dann melde dich bei uns.

Anstelle des Kirtags auf der Pfarrwiese in Obersulz fand am 1. + 2. August, unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen, der Sportlerheiligen am Sportplatz statt. Trotz der schwierigen Situation möchten wir uns bei den zahlreichen Besuchern bedanken. Wir hoffen im nächsten Jahr den Kirtag wieder in gewohnter Weise durchführen zu können.

Auch in die aktuelle Saison Herbst 2020 – coronabedingt erfolgte der Meisterschaftsbeginn erst im September – wurde erfolgreich mit Siegen gegen Jedenspeigen, Hohenrappersdorf und Paasdorf gestartet. Leider kam es auf Grund der momentanen Situation immer wieder zu Verschiebungen und Absagen, wodurch erst 4 Meisterschaftsspiele absolviert werden konnten. Derzeit befinden wir uns auf dem 3. Tabellenplatz – wie es weitergeht ist jedoch äußerst ungewiss.

Autoren : Thomas Geritzer, Robert Vock
Fotos: USV Sulz

gültig ab 7. September 2020

Tarife & Öffnungszeiten



EINTRITTSPREISE	Erwachsene ab 18 Jahren	Jug. 6 bis 18 Jahre Gsdf. Sozialkarte Behinderte ≥ 70%	Kind. bis 5 Jahre
Einzelkarte Dienstag bis Freitag	7,50	5,00	frei
Abendkarte ab 18:00 Uhr Dienstag bis Freitag	3,80	2,50	frei
Einzelkarte Samstag, Sonn- und Feiertag	9,50	6,00	frei
Nachmittagskarte ab 13:00 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag	6,50	4,00	frei
10er-Block ① auch Samstag, Sonn- und Feiertag	70,00	45,00	
20er-Block ① auch Samstag, Sonn- und Feiertag	130,00	85,00	
Jahreskarte ① nicht übertragbar, Foto	300,00	② 200,00	
3-Monatskarte ① nicht übertragbar, Foto	90,00	② 60,00	
① Ersatz für Chipkarte	5,00	② auch Senioren ab 65 J.	
Regionaltag am 1. Freitag des letzten Monats im Quartal ab 15:00 Uhr			frei
NÖ Card nur Tageseintritt (1x pro Jahr)			50 %

SPEZIALANGEBOT

Kinder-Geburtstagsparty

Freitag 15:00-18:00 Uhr · Samstag 14:00-17:00 Uhr

Mehrzweckraum • Anmeldung erforderlich (Formular an der Kassa und unter www.regionalbad.at)

Pauschale

120,00

ÖFFNUNGSZEITEN

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO + FT
Normbetrieb	geschlossen	15:00-21:00	15:00-21:00	15:00-21:00	15:00-22:00	10:00-20:00	9:00-19:00
Schulferien	geschlossen	10:00-20:00	10:00-20:00	10:00-20:00	10:00-20:00	10:00-20:00	9:00-19:00

Schwimmtag
keine Attraktionen

PARKGEBÜHREN

Badbesucher	gratis	Dauerparker (22:00 bis 8:00)	Monat	30,00
Fremdparker (8:00 bis 22:00) 1/2 Std	0,50			
Fremdparker (22:00 bis 8:00) Std	0,50	Ticketverlust		20,00

WOHNUNGEN IN SULZ

Die Schlüsselübergabe in der neuen Wohnhausanlage in Obersulz fand Anfang Oktober statt. Die Bewohner konnten Ihre neuen Wohnungen bereits beziehen.

Es sind noch einige Wohnungen frei. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die

WAV Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel" Wohnbauplatz 1, 3820 RAABS ANDER THAYA;

Telefon: +43 2846 7015

Fotos: Melinda Pöll



APFEL DER KÖNIGE Weißer Winter Calville

In der Ausgabe 2-2019 der Gemeindezeitung berichteten wir, bzw. Peter Pöll, über den historischen Apfelbaum, den weißen Winter-Calville.

Seitdem wurde die Anzucht/Veredelung bei einer Baumschule beauftragt und es konnten auch bereits einige Exemplare im Gemeindegebiet gesetzt werden. Den Baum finden Sie unter anderem z.B. im Naschgarten!

Da sich auch schon mehrere Privatpersonen in Sulz für diesen besonderen Apfelbaum interessiert haben, besteht die Möglichkeit den Weißen Winter-Calville für den Eigengebrauch zu erwerben. Wenn Sie Interesse haben melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.



Links: weiße Winter-Calville - rechts: Standartsorte

Foto: Peter Pöll

Den Artikel über die Herkunft und Geschichte (sowie sämtliche Ausgaben der Gemeindezeitung) können Sie auf unserer Homepage nachlesen: http://www.sulz-weinviertel.gv.at/Gemeindezeitung_2019_2_1

MUSEUMSDORF NIEDERSULZ

Trotz Corona gute Saison

Das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz blickt auf eine herausfordernde, aber trotz allem erfolgreiche Saison 2020 zurück und freut sich auf viele neue Projekte im kommenden Jahr.



Dahlien, Zinnien, Sommermalven und Rosen zierten den dörflichen Grünraum zum Saisonbeginn.
Foto: Roman Jandl

Saisonstart nach Corona-Lockdown

Mit einer 6-wöchigen Verspätung, die den erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus geschuldet war, startete das Museumsdorf am 1. Juni in die diesjährige Saison. Vielen kulturhungrigen Besucherinnen und Besuchern bot das Freilichtmuseum mit seinen 22 Hektar, über 80 baulichen Objekten, farbenprächtigen Gärten und nicht zuletzt dem „Lebenden Bauernhof“ das ideale Ambiente für einen schönen, erlebnisreichen, aber auch sicheren Ausflug in ein Weinviertler Dorf anno dazumal.

Aufgrund des weitläufigen Museumsgeländes konnten die Abstandsregeln von den Gästen sowie vom Museumspersonal gut eingehalten werden. Auch das Wirtshaus am großräumigen Dorfplatz war unter Berücksichtigung einiger Sicherheitsvorkehrungen während der gesamten Saison geöffnet.

Die Weinviertler Höfe weisen außerdem in ihrer Bauweise eine „Corona-taugliche“ Einbahnregelung vor: Beim Vorhaus geht es hinein und über die Trettn sozusagen hinaus wieder hinaus. So gelang es, etwaige Engstellen zu vermeiden und den Besucherinnen und Besuchern einen geschützten Aufenthalt im Museumsdorf zu ermöglichen.

Eine neue Werkstatt für das Museumsdorf

Das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz wurde heuer um eine Attraktion reicher. Mit der Eröffnung der neuen Fassbinderei am 18. Juli konnte ein langersehntes Herzensprojekt von Veronika Plöckinger-Walenta, wissenschaftliche Leiterin des Museumsdorfs, abgeschlossen werden: „Die Einrichtung einer Fassbinderei-Werkstatt zählte seit vielen Jahren zu den inhaltlichen Zielen des Museums. Ich freue mich sehr, dass wir dieses Vorhaben heuer umsetzen konnten.“

Fassbinder gehörten schließlich zu den wichtigsten Handwerkern eines Weinviertler Dorfes. Neben Weinfässern stellten sie zahlreiche Aufbewahrungs- und Transportgefäße her, die in Haus, Weingarten, Keller und Feld benötigt wurden. Ihre Produktpalette umfasste Kraut- und Surffässer, Eimer und Schöpfgeräte, Packfässer für den Transport von Öl, Teer, Butter und Fisch bis hin zu Jauchefässern, mit denen man den Dünger auf die Felder brachte.

Eingerichtet wurde die neue Fassbinderei im „Wulendorfer Hof“. Die Ausstattung stammt aus vier verschiedenen Weinviertler Werkstätten und wurde systematisch in den vergangenen Jahren gesammelt.

Die offizielle Eröffnungsrede nahmen Landtagsabgeordneter René Lobner in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Sulz-Bürgermeisterin Angela Baumgartner vor.



Veronika Plöckinger-Walenta, Ehrenamtlicher Peter Huber, Landtagsabgeordneter René Lobner, Sulz-Bürgermeisterin Angela Baumgartner, 2. Landtagspräsident a.D. Herbert Nowohradsky (Obmann d. Freundesvereins) und Fassbinder Stefan Wiesinger am Eröffnungstag
Foto: Roman Jandl



Matthias Holzmüller, Wolfgang Ehmeier, Veronika Plöckinger-Walenta, Matthias Welländer und Sulz-Bürgermeisterin Angela Baumgartner beim Tag der Pferdekraft
Foto: Museumsdorf

Neue Bibliothek mit Schätzen über das Weinviertel

Am 29. August wurde die neue Bibliothek des Weinviertler Museumsdorf Niedersulz, die in der ehemaligen Volksschule von Radlbrunn eingerichtet wurde, feierlich eröffnet.

Für die Erfassung der Bestände zeigten sich der pensionierte Bibliothekar Wilfried Lang und die freiwilligen Mitarbeiterinnen des Museumsdorfs Franziska Bogenstorfer und Marianne Messerer verantwortlich. „Unsere Ehrenamtlichen haben eine großartige Arbeit für die Informationsbewahrung der regionalen Kulturgeschichte verrichtet,“ bedankte sich Plöckinger-Walenta bei der Eröffnung.

Die Bibliothek birgt allerlei Lesenswertes über die Weinviertler Geschichte und Dorfkultur. Geöffnet ist sie mit Beginn der Museumssaison 2021 an jedem Montag von 10-16 Uhr.



Marianne Messerer, Sulz-Bürgermeisterin Angela Baumgartner, Franziska Bogenstorfer, Wilfried Lang und Veronika Plöckinger-Walenta in der neuen Bibliothek
Foto: Imre Antal

Naturgartentag, Pferdekraft, Drischl dresch'n – vielfältiges Programm auch im heurigen Jahr

Trotz Corona-bedingter Einschränkungen konnten viele der alljährigen Vermittlungsangebote und Veranstaltungen – wenn auch teilweise in leicht abgeänderter Form – heuer wieder stattfinden: Der Naturgartentag am 5.9., der Tag der Pferdekraft am 26.9., das Drischl dresch'n und Waz ausles'n am 4.10. und der Tag des Hundes am 10.10. zählten zu den Höhepunkten der Saison.

Ebenso die Vermittlungsreihe „Alltag im Dorf – Wie war das damals?“ konnte im Außenbereich wie gewohnt weitergeführt werden und wurde begeistert von vielen interessierten Erwachsenen und Kindern angenommen.

Auch die Lehmbaustelle bot genügend Platz, um einen Einblick in die historischen Lehmbautechniken des Weinviertels zu gewinnen. In den Sommerferien wurden wieder fleißig Lehmziegel geschlagen.



Ausblick in die angehende Saison

Alle abgesagten und verschobenen Projekte sind für 2021 geplant. So wartet das Museumsdorf in der kommenden Saison mit gleich drei Neuigkeiten auf seine Gäste:

Am 18. April 2021 eröffnet die neue Sonderausstellung „Schlafzimmerbilder – Zeugnisse religiöser Volksfrömmigkeit“ im Pfarrhof aus Pottenhofen. Die Schau zeigt eine besondere Auswahl sogenannter Schlafzimmerbilder im breiten „Handtuchformat“, die jahrzehntlang eine beliebte Wanddekoration über den Ehe- und Kinderbetten darstellten.

Nach einer kompletten Renovierung darf man sich am 29. Mai auf die Wiedereröffnung des t-förmigen Kreuzstadls aus Groissenbrunn freuen.

Außerdem wird am 8. und 9. August im Museumsdorf ein zweitägiger Weinviertler-Südmährischer Kirtag wie vor 100 Jahren gefeiert. Am Programm stehen Festmesse, Kranzniederlegung, Frühschoppen, Musik und Tanz, Kirtagsstände, Kegelbahn, Ringelspiel, Kirtagsschmankerl und vieles mehr.

Die bevorstehende Saison startet frühlingshaft am Donnerstag, 15. April 2021. Sulzerinnen und Sulzer sind am 17. April zum „Tag der Sulzer“ herzlich dazu eingeladen, ihre Saisonkarte an der Kassa im Museumsdorf abzuholen.

Bis dahin wünscht das Museumsdorf alles Gute und viel Gesundheit!

Autorin: Ines Oberngruber (Museumsdorf)



Hauswurz, Günsel und Latsche



Kriechspindel, Zwergmispel, Zimmer-Alpenveilchen, Günsel und Fetthenne

DER NATURNAHE FRIEDHOF

Friedhöfe sind Orte des stillen Gedenkens und Treffpunkt zum Plaudern. Vögel, Insekten und blühende Pflanzen machen ihn zum „Lebensort“.

Mehr Grün statt Stein: Bepflanzte Gräber sind nicht nur hübsch, sondern helfen gegen die sommerliche Hitze. Bepflanzungen mit immergrünen Bodendeckern sind attraktiv und pflegeleicht. Für schattige Standorte eignen sich beispielsweise Efeu (Hedera) und Immergrün (Vinca). Auf heißen, trockenen Gräber wachsen Fetthenne (Sedum) und Thymian (Thymus). Ihre Blüten schmecken Bienen und Schmetterlingen.

Bäume spenden wertvollen Schatten an heißen Sommertagen. **Größere Sträucher oder Hecken heimischer Gehölze** sind wertvoll für die Artenvielfalt und schützen vor Wind.

Graberde ohne Torf schont Moore und Klima. Wer die dunkle Farbe schätzt: torffreie Erden mit Rindenhumus oder Kohle sind auch schwarz-braun.

Unkräuter: Für viele Friedhofbesucher ist ein gepflegtes Erscheinungsbild wichtig. Für die Entfernung unerwünschter Beipflanzen am oder rund um die Gräber sind umweltschonende Methoden wie jäten oder Pendelhacke ideal. Unsere Gemeinde pflegt bereits naturfreundlich am Friedhof und ersucht um Ihre Mithilfe!

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Informationen unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

RAN AN DIE GERÄTE

Neuer Motorikpark in Sulz

LEADER
REGION
weinviertel
ost

Foto: Edith Mauritsch



Der Bevölkerung in Sulz im Weinviertel mehr Lebensqualität zu bieten, ist uns ein sehr großes Anliegen. Dabei Gesundheit und Fitness zu steigern und das an der frischen Luft – so fängt man mehrere Fliegen mit einer Klappe. Mit Unterstützung der LEADER Region Weinviertel Ost haben wir im Juni 2020 die Fitness- und Motorikgeräte für die Bevölkerung freigegeben. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Angela Baumgartner, LEADER-Geschäftsführerin Christine Filipp, LAbg. Renè Lobner und VP-Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner wurde der Park eröffnet und die Geräte gleich mal auf Herz und Nieren getestet. Seit der Eröffnung im Juni können Freizeithungrige ab 14 Jahren bei einem Spaziergang oder beim Radfahren Halt machen und trainieren. Es werden unterschiedliche Muskelgruppen trainiert und somit fit für den Sommer gemacht.

Bürgermeisterin Angela Baumgartner ist motiviert: „Wir freuen uns, den Bürgern eine weitere interessante Möglichkeit zu bieten, sich sportlich zu betätigen und die frische Luft zu genießen!“ Die Erhöhung der körperlichen Aktivität in allen Altersgruppen der Gemeinde und viele begeisterte Bürger, die das Angebot nutzen, das sind unsere wesentlichen Ziele mit dem von der EU geförderten Projekt.

Bringen wir also mehr Bewegung in unseren Alltag und nutzen die kostenlose Trainingsmöglichkeit auf den Fitnessgeräten. Ein Projekt der LEADER Region Weinviertel Ost, das nicht nur für die Gemeinde sondern auch für die Gesundheit nachhaltig etwas Gutes tut!



Fotos: Christine Filipp

Was ist die LEADER Region Weinviertel Ost?

Hinter dem abgekürzten Begriff „LEADER“ verbirgt sich eine Regionalentwicklungsinitiative die das östliche Weinviertel innovativ weiterentwickeln möchte. Dazu haben sich 58 Gemeinden mit aktuell 113.658 Einwohnern zur LEADER Region Weinviertel Ost zusammengeschlossen. Das „KOST.bare Weinviertel“ und das „LEBENS.werte Weinviertel“ sind die beiden Leitinitiativen der LEADER-Region. Sie geben die Entwicklungsziele und die Gestaltungsmöglichkeiten für Projekte vor.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





(c) GLOBAL 2000 / Christopher Glanzl

EIN DRECKSPOTZ KOMMT SELTEN ALLEIN!

Müll in der Natur ist in Österreich nach wie vor ein Problem. Gemeinsam können wir das ändern!

Immer wieder wird über Müll im Meer und den schrecklichen Auswirkungen berichtet. Aber auch in heimischen Wäldern und Straßengräben stellt das sogenannte ‚Littering‘ nach wie vor ein großes Problem für Tier- und Umwelt dar. Doch wie viel davon liegt genau herum? Sind es vor allem Dosen oder doch Plastik? Welche Marken finden sich besonders häufig? Um Antworten auf diese Fragen sowie langfristige Lösungen zu finden haben wir von GLOBAL 2000 die DreckSpotz-App entwickelt.

Das Prinzip ist simpel: Wenn Müll in der Natur entdeckt wird, wird das Smartphone gezückt und mit der App ein Eintrag gemacht. Dieser erscheint auf einer Österreichkarte und liefert wertvolle Daten für eine Analyse der Littering-Problematik. In den letzten zwei Jahren haben tausende Österreicherinnen und Österreicher mehr als 75.000 Müllsünden mit der App dokumentiert, wodurch GLOBAL 2000 den ersten ‚Müll in der Natur‘-Bericht erstellen konnte.

Bei der Auswertung der gesammelten Daten haben wir festgestellt, dass der größte Anteil des Mülls Plastik war. Gleich darauf folgen Zigarettenstummel. In der Natur sind diese besonders gefährlich, denn die im Filter aufgefangenen Schadstoffe verunreinigen Böden und pro Stummel bis zu 40 Liter Wasser. Auch Verpackungsmüll ist in Österreich von Ost nach West gleichermaßen flächendeckend zu finden. Unser schnelllebiger To-go-Lebensstil trägt maßgeblich zur Umweltverschmutzung bei. Trinken wir eine PET Flasche meist innerhalb weniger Minuten aus, so bleibt diese bis zu 450 Jahre in unserer Natur liegen.

Wer ist schuld am Dilemma? Natürlich sind wir alle selber dafür verantwortlich, dass wir unseren Müll richtig entsorgen. Jede und Jeder sollte darauf achten, möglichst wenig Müll zu

produzieren und ihn nicht in der Natur zu hinterlassen. Allerdings tragen auch die Erzeuger von Wegwerfprodukten die Verantwortung für ihr Sortiment. Wer besonders kurzlebige Produkte herstellt, nimmt automatisch in Kauf, dass diese nach ihrer Verwendung sofort wieder im Müll oder im schlimmsten Fall in der Natur landen.

Da vor allem Getränkeverpackungen ein Grund für das Littering-Problem in Österreich darstellt, hat GLOBAL 2000 die Kampagne „Pfand drauf!“ gestartet. Die Einführung eines Pfand-Systems wäre nämlich nicht nur die effizienteste, sondern auch die kostengünstigste Methode, um Plastikflaschen und Dosen in der Natur zu vermeiden. Die Petition zur Kampagne kann unter www.global2000.at/pfand-drauf unterstützt werden.

Gemeinsam mit der Hilfe engagierter Menschen in Österreich, wollen wir auch heuer wieder eine umfassendere Situationsanalyse durchführen. Im Herbst 2020 wird die dritte Auflage des Österreichischen „Müll in der Natur“ Berichts veröffentlicht.

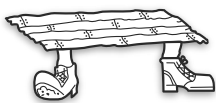
Helfen Sie mit! Laden Sie sich die App herunter und dokumentieren Sie Müllfunde beim nächsten Ausflug ins Grüne. Und denken Sie daran den gefundenen Müll auch gleich zu entsorgen. Die Natur wird es Ihnen danken.



GLOBAL 2000
DRECKSPOTZ

TANZBODN

Das mit Abstand beste
Sommerkabarett
in Niedersulz



... fand am 13. September im spätsommerlich angenehmen Ambiente des Schulhofes statt. Die Freude über ein Kulturevent unter den besonderen Umständen (COVID-19) war sowohl im Publikum, als auch bei den beiden Künstlern Jimmy Schlager und Chris Heller deutlich zu bemerken.

Wir Mitglieder der Gruppe tanzbodn durften als Mitveranstalter aufgrund der großartigen Vorbereitung und kulinarischen Bewirtung von Petra Zausnig beim bewegenden Musikkabarettprogramm mitschmunzeln und resümierten zum Schluss:

Das war das beste Kabarett im heurigen Jahr in Niedersulz.

Autor: Lea-Mari Linhart, Gruppe tanzbodn

SENIORENBUND ERDPRESS



Der Seniorenbund Erdpreß veranstaltete am 11.08.2020 einen Grillnachmittag. OM Müller begrüßte die Mitglieder. Ehrengast war LOBM Nowohradsky mit Gattin. Erika und Rudolf Neumayer wurden zur goldenen Hochzeit gratuliert. Sie bekamen ein Geschenk und eine Glückwunschkarte vom Verein. Es gab Kaffee und Kuchen.

Text: Johann Wiesinger, Foto: Seniorenbund Erdpreß

WASSER FÜR

di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln. Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at

EVN
Energie. Wasser. Leben.



ÖKB ERDPRESS

Der ÖKB OV Erdpress besuchte am Freitag, 13. November 2020. Ehrenobmann Johann Theil und gratulierten ihm recht herzlich zu seinem 80. Geburtstag, den er am 10. November hatte, und überreichten ihm einen Geschenkkorb.



von links: Obmann Christian Grund, Fr. Theil, Hr. Theil, Schriftführer Karl Schulz

GEMEINDE- INFORMATIONEN



Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Hundehaltegesetz

Wir möchten noch einmal alle HundebesitzerInnen darauf hinweisen, dass der Hundekot im öffentlichen Raum zu entsorgen ist. Es stehen im gesamten Gemeindegebiet Spender für Beutel sowie Abfallbehälter zur Verfügung.

Gemäß § 8, Abs. 3 NÖ Hundehaltegesetz ist das Entfernen der Exkremente gesetzlich verpflichtend.

Darüber hinaus weisen wir auch auf die Leinenpflicht im öffentlichen Raum hin. Alle Rassen sind ausnahmslos an der Leine oder mit Beisskorb zu führen. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential müssen Leine und Beisskorb tragen.

Die Gemeinde
wünscht Ihnen
fröhliche
Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2020

GEBURTEN

Uráni-Deimbacher Anton Luzius
geb. 17. 08. 2020

Kachelmaier Kalea
geb. 31. 08. 2020

Nowak Jan
geb. 15. 09. 2020

Schwarz Veronika
geb. 18. 09. 2020

GOLDENE HOCHZEIT

Lehmann Emilie und Walter
November 2020

STERBEFÄLLE

Matuschka Rudolf
August 2020

Szelinger Johann
August 2020

Trost Elisabeth
August 2020

Wiesinger Elfriede
August 2020

Loibl Helmut
September 2020

Österreicher Gabriele
September 2020

Würrer Josefa
September 2020

Hemrich Rudolf
November 2020

Karlitsch Edith
November 2020

JUBILÄEN

95. Geburtstag

Moser Ernestine
September 2020

90. Geburtstag

Krames Anton
Oktober 2020

Pernold Edith Karoline Josefine
November 2020

85. Geburtstag

Hummel Leopoldine
August 2020

Hemrich Herta
September 2020

Buchmüller Engelbert
Oktober 2020

Huber Irmengard
November 2020

Haberl Johanna
Dezember 2020

80. Geburtstag

Baumgartner Hermann
Juli 2020

Baumgartner Marianne
Juli 2020

Loibl Helga
Juli 2020

Kindl Helga
Juli 2020

Strobl Erna
August 2020

Loibl Maria
August 2020

Hetlinger Herta
September 2020

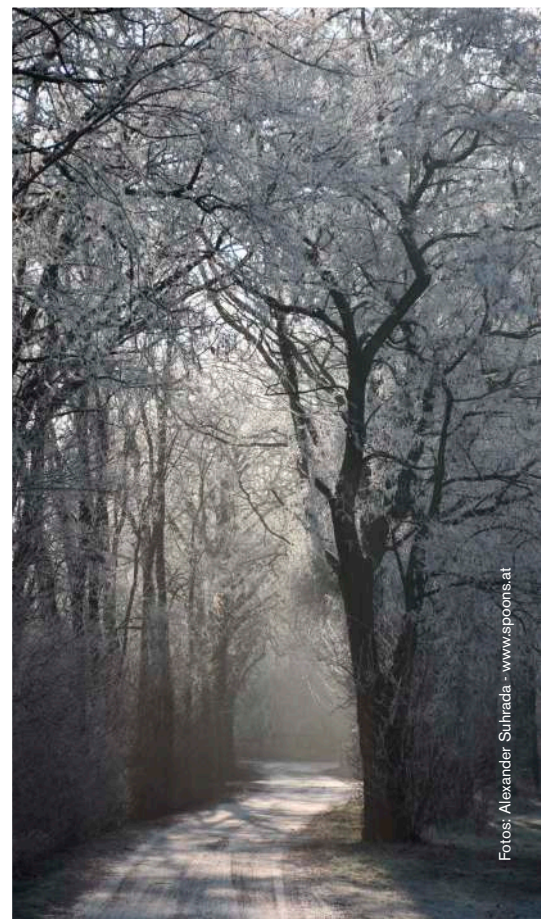
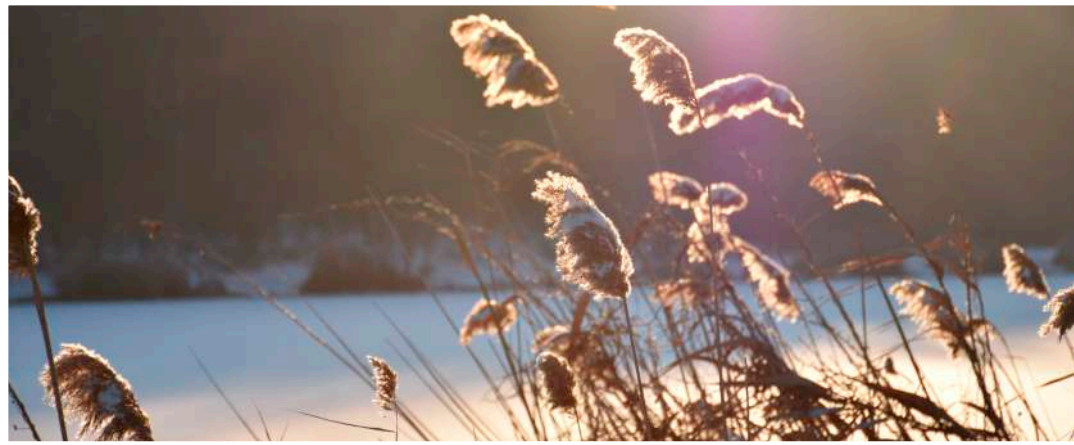
Beil Helmut
September 2020

Rotter Erich
September 2020

Gajar Albert Otto
November 2020

Theil Johann
November 2020





Termine 2021

der Marktgemeinde Sulz im Weinviertel

www.sulz-weinviertel.gv.at

Jänner

- 2. - 5. 1. Sternsingen in Niedersulz & Erdpreß
- 17. 1. 14:00 Jahreshauptversammlung ÖKB Obersulz-Nexing, GH Schlegl
- 20. 1. 14:00 Seniorenbund Niedersulz, Seniorennachmittag
- 21. 1. 14:00 Jahreshauptversammlung Seniorenbund Obersulz-Nexing im Gemeindesaal Obersulz

Februar

- 3. 2. 14:00 Seniorenbund Niedersulz, Seniorennachmittag
- 11. 2. 14:00 Faschingsfeier Seniorenbund Obersulz-Nexing im Gemeindesaal
- 16. 2. 15:00 Kindermaskenball MV Obersulz-Blumenthal im Gemeindesaal
- 19. 2. 19:00 Jahreshauptversammlung ÖKB Erdpreß, Veranstaltungssaal Erdpreß
- 28. 2. 14:00 Jahreshauptversammlung MV Obersulz-Blumenthal im Gemeindesaal

März

- 3. 3. 14:00 Seniorenbund Niedersulz, Seniorennachmittag
- 6. 3. 20:00 Frühlingsball des USV Sulz im Gasthaus Schlegl
- 28. 3. 8:15 Palmprozession in Niedersulz, Treffpunkt: Hummelkapelle
- 28. 3. 10:00 Palmprozession in Obersulz, Treffpunkt: Dreifaltigkeit

April

- 3. 4. 20:00 Osternacht in Niedersulz
- 4. 4. 08:30 Auferstehungsprozession in Niedersulz
- 4. 4. 10:00 ÖKB Obersulz-Nexing, Messe f. alle gefallenen, verstorbenen und vermissten Kameraden mit Auferstehungsprozession, Dreifaltigkeit
- 7. 4. 14:00 Seniorenbund Niedersulz, Seniorennachmittag
- 10. 4. 16:00 LC Erdpreß, Weinviertler Laufcup in Spanenberg
- 17. 4. 10:00 Tag der Sulzer
- 18. 4. 11:00 Eröffnung der Ausstellung „Schlafzimmerbilder – Zeugnisse populärer Frömmigkeit“, Museumsdorf Niedersulz
- 20. 4. 16:00-18:00 Gesprächsreihe „Dorfleben anno dazumal“, Thema: Körperpflege / Hygiene / Gesundheit / Medizin
- 24. 4. 10:00-16:00 Pflanzenmarkt vor dem Museumsportal
- 24. 4. 14:00 Kammermusikbwerb BAG
- 25. 4. 09:00 Kammermusikbwerb BAG
- 25. 4. 14:30-17:00 Eröffnung / Festakt Südmährhof „75 Jahre Verlust der Heimat“
- 30. 4. 17:00 Maibaumaufstellen in Obersulz
- 30. 4. 19:00 Maibaumaufstellen in Niedersulz

Mai

- 1. 5. 17:00 Maibaumaufstellen in Nexing, Gasthof Oase am Teich
- 1. 5. 9:30-17:30 Workshop „Altbausanierung und Lehm- und Lehm- / Theorie“ im Museumsdorf Niedersulz
- 2. 5. 8:30 Florianimesse in Obersulz
- 2. 5. 9:30-17:30 Workshop „Altbausanierung und Lehm- und Lehm- / Praxis“ im Museumsdorf Niedersulz
- 5. 5. 12:00 Seniorenbund Niedersulz, Muttertagsfeier
- 6. 5. 12:00 Muttertagsfeier des Seniorenbundes Obersulz-Nexing im Gemeindesaal
- 9. 5. 9:15 Hl. Messe in Erdpreß anschließend Muttertagsfrühstücken beim FF-Haus, FF Erdpreß
- 9. 5. 11:00-13:00 Muttertagsfrühstücken im Museumsdorf
- 15. 5. 13:00-17:00 Kellergassenfest im Museumsdorf Niedersulz
- 16. 5. 13:00-17:00 Kellergassenfest im Museumsdorf Niedersulz
- 22. 5. FF-Fest der FF Niedersulz, Gemeindezentrum
- 23. 5. FF-Fest der FF Niedersulz, Gemeindezentrum
- 29. 5. 14:00 Eröffnung des Kreuzstadeles aus Griesenbrunn im Rahmen des „Museumsfrühling NÖ“, Museumsdorf Niedersulz
- 20. 5. 10:00 Dreifaltigkeitssonntag, Firmung in Niedersulz

Juni

- 3. 6. 08:00 Fronleichnam in Obersulz, hl. Messe mit anschl. Prozession für die Pfarren Obersulz und Niedersulz
- 5. 6. 15:00 Tag der offenen Kellertür, Winzerhof Eminger
- 5. 6. 15:00 Tag der Blasmusik in Obersulz, Teil 1
- 6. 6. 8:00 Hl. Messe und Tag der Blasmusik in Obersulz, Teil 2
- 6. 6. 15:00 Tag der offenen Kellertür, Winzerhof Eminger
- 6. 6. 10:00-17:00 Kinderalltag anno dazumal, Museumsdorf Niedersulz
- 7. 6. 17:00-19:30 Blutspenden ÖKB Obersulz-Nexing im Gemeindesaal
- 8. 6. 16:00-18:00 Gesprächsreihe „Dorfleben anno dazumal – Thema: Ernährung / Schlachten“, Museumsdorf Niedersulz
- 09. 6. 14:00 Seniorenbund Niedersulz, Seniorennachmittag
- 12. 6. 17:00 FF-Heuriger der FF Obersulz auf der Pfarrwiese
- 13. 6. Messe, FF-Heuriger in Obersulz auf der Pfarrwiese
- 19. 6. 13:00-17:00 Schaugartentage NÖ, Museumsdorf Niedersulz
- 19. 6. 18:00 Konzert ÖMK Obersulz-Blumenthal auf der Pfarrwiese, Ausweichmöglichkeit 20.00 Uhr im Gemeindesaal
- 20. 6. 15:00 Ersatztermin Konzert ÖMK Obersulz-Blumenthal auf der Pfarrwiese
- 20. 6. 09:30 Patrozinium, Messe und Heldenehrung mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal mit anschließendem Frühstücken, ÖKB Erdpreß
- 20. 6. 13:00-17:00 Schaugartentage NÖ, Museumsdorf Niedersulz
- 20. 6. 13:00-17:00 Die Welt der Bienen, Museumsdorf Niedersulz



Termine 2021 der Marktgemeinde Sulz im Weinviertel

www.sulz-weinviertel.gvat

Juli

- 4. 7. 10:00-17:00 Kinder- und Spielefest im Museumsdorf Niedersulz
- 5. 7. 9:00-17:00 Krippenbau-Kurs im Museumsdorf Niedersulz
- 6. 7. 9:00-17:00 Krippenbau-Kurs im Museumsdorf Niedersulz
- 7. 7. 9:00-17:00 Krippenbau-Kurs im Museumsdorf Niedersulz
- 7. 7. 14:00 Seniorenbund Niedersulz, Seniorennachmittag
- 8. 7. 9:00-17:00 Krippenbau-Kurs im Museumsdorf Niedersulz
- 9. 7. 9:00-17:00 Krippenbau-Kurs im Museumsdorf Niedersulz
- 24. 7. 19:30-22:00 Gartensommer Vollmondnacht, Museumsdorf Niedersulz

August

- 4. 8. 14:00 Seniorenbund Niedersulz, Seniorennachmittag
- 7. 8. Weisenblasen BAG
- 7. 8. 9:00 ÖKB Obersulz-Nexing Wachbergmesse f. gefallene Kameraden
anschließend Frühschoppen auf der Pfarrwiese Obersulz.
20:00 Abendveranstaltung
- 8. 8. 09:30 Kirtags-Messe mit anschließendem Frühschoppen
Sauschätzen ÖKB Obersulz-Nexing
- 8. 8. 10:00-17:00 Weinviertler süd-nährlicher Kirtag im Museumsdorf NS
- 9. 8. 15:00-21:00 Weinviertler süd-nährlicher Kirtag im Museumsdorf NS
- 10. 8. 16:00-18:00 Gesprächsreihe „Dorleben anno dazumal“
Thema: „Maria Himmelfahrt / Kräuterweihe“ Museumsdorf
- 14. 8. 17:00 Nexinger Sautrogrennen

September

- 4. 9. 10:00-17:00 Naturgartentag im Museumsdorf Niedersulz
- 5. 9. 9:00 Hihtagang in Obersulz
- 8. 9. 14:00 Seniorenbund Niedersulz, Seniorennachmittag
- 12. 9. 10:00-17:00 Birnldlgwandsontag im Museumsdorf Niedersulz
- 19. 9. 8:30 Erntedankfest in Niedersulz

Oktober

- 3. 10. 10:00 Erntedankfest in Obersulz, Treffpunkt: Dreifaltigkeit
- 3. 10. 13:00-17:00 Die Täufer im Weinviertel, Museumsdorf Niedersulz
- 10. 10. 11:00-13:00 Stubenmusik im Dorfwirtshaus, Museumsdorf Niedersulz
- 10. 10. 13:00-17:00 Drischl dreschn und Waz ausles'n im Museumsdorf NS.
- 13. 10. 14:00 Seniorenbund Niedersulz, Seniorennachmittag
- 26. 10. 13:00-17:00 „Federnschleissn & Striezel flecht'n“ im Museumsdorf NS.
- 30. 10. 17:00 ÖKB Erdpreß, Allerheiligenmesse f. alle gefallenen Kameraden und Heldenehrung in Erdpreß
- 31. 10. 14:00 Allerheiligenmesse in Blumenthal, hl. Messe und anschl. Totengedenken, Friedhofsgang und Gräbersegnung.

November

- 1. 11. 9:30 Allerheiligenmesse in Niedersulz, anschl. Kranzniederlegung
beim Kriegerdenkmal und Friedhofsgang
- 1. 11. 13:00 Allerheiligenmesse ÖKB Obersulz-Nexing für alle gefallenen Kameraden, anschließend Totengedenken, Friedhofsgang
und Gräbersegnung
- 3. 11. 14:00 Seniorenbund Niedersulz, Seniorennachmittag
- 6. 11. 14:00 Konzertmusikbewertung BAG
- 7. 11. 9:00 Konzertmusikbewertung BAG
- 14. 11. 10:00 Patrozinium Hl. Martin, Pfarrkirche Obersulz
- 22. 11. 17:00-19:30 Blutspenden ÖKB Obersulz-Nexing im Gemeindesaal

Dezember

- 10. 12. FF Niedersulz - Glühweinstand
- 11. 12. FF Niedersulz - Glühweinstand
- 15. 12. 12:00 Seniorenbund Niedersulz, Weihnachtsfeier
- 16. 12. 12:00 Weihnachtsfeier des Seniorbundes Obersulz-Nexing im Gemeindesaal
- 19. 12. Glühweinstand Feuerwehr Obersulz beim Feuerwehrhaus
und Adventspaziergang
- 23. 12. 17:00 Glühweinstand LC Erdpreß, Veranstaltungssaal Erdpreß
- 24. 12. 10:00-12:00 OMK Niedersulz, Abholung des Friedenslichtes im
Gemeindezentrum Niedersulz
- 24. 12. 12:00 Abholung Friedenslicht vor der Kirche
- 24. 12. 15:30 Turmblasen in Erdpreß
- 24. 12. 17:00 Turmblasen in Obersulz
- 24. 12. 20:00 Mette in Niedersulz und anschließendem Turmblasen
- 24. 12. 22:00 Christmette in Obersulz
- 31. 12. 14:00 Silversterlauf LC Erdpreß
- 31. 12. 15:00 Glühweinstand Jagdgesellschaft Obersulz im Bauhof